

Eure große Ehre in Freude am 13.4.2008

Kulturehrennadel für drei Koblenzer

Mundart-Dichterin Katharina Schaaf, Chormusik-Aktivist Gerhard Kreuser und Jazzclub-Enthusiast Dr. Jürgen Schumacher von der Stadt ausgezeichnet

Kulturelle Vielfalt in einer Stadt ist nicht nur eine Frage des Geldes, sondern auch des Engagements. Um das Kulturangebot in Koblenz stünde es nicht sonderlich gut, wenn Bürgerinnen sich dafür einsetzen würden, ohne nach Cent und Euro zu fragen. Drei Ehrenamtliche erhielten nun bei einem Empfang im Schöffentübchen die Kulturehrennadel der Stadt verliehen.

KOBLENZ. Katharina Schaaf, Gerhard Kreuser und Dr. Jürgen Schumacher erhalten in diesem Jahr die Kulturehrennadel der Stadt Koblenz. Die drei Preisträger verkörpern mustergültig die Vielfalt der Kulturszene in Koblenz.



Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (links) und Kulturdezernent Dettlef Knopp (rechts) zeichneten (von links) Katharina Schaaf, Gerhard Kreuser und Dr. Jürgen Schumacher aus.

So würdigte Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann in seiner Laudatio Katharina Schaaf, die den Lesern unserer Zeitung durch ihre mehr als 1000 Gedichte im Koblenzer Dialekt bekannt ist, als eine Autorin, die die Muttersprache in der Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg wieder hoffähig gemacht habe. „Mit ihren vielen, vielen Gedichten hat Katharina Schaaf aufs Trefflichste die Geborgenheit sowie das Gefühl von Identität, das gerade die Muttersprache einem gibt, zum Ausdruck gebracht“, betonte Schulte-Wissermann bei der Feierstunde im Schöffentübchen.

Dass Koblenz mit 1450 aktiven Sängern und Sängerinnen eine Stadt der Chöre ist, ist auch ein Verdienst von im Männergesangsverein „Cäcilia“ Lay seit dem Jahr 1982 den Kreis-Chorverband Koblenz, der bis vor zwei Jahren Sängerkreis Koblenz hieß, letzt für die Jugendarbeit ein-

gesetzt. So singen in den 52 Koblenzer Chören zurzeit 570 Jugendliche. Und mit dem „Jungen Chor Koblenz“, der erst kürzlich in Maastricht auftrat, ist ein weiteres erfolgreiches Jugendprojekt gerade vor rund einem halben Jahr aus der Taufe gehoben worden. „Die Jugendarbeit war Ihnen stets eine Herzenssache“, würdigte der Stadtchef das Engagement von Gerhard Kreuser, der unter anderem auch den Regionalkinderchor gründete.

Die Jazzszene in Koblenz ganz entscheidend geprägt hat Dr. Jürgen Schumacher. Seit mehr als 25 Jahren arbeitet er im Jazzclub mit. Sein ehrenamtliches Engagement in der Kulturszene gilt allerdings

nicht nur der Jazzmusik, sondern auch generell der freien Szene. „Sie haben ganz unterschieden dazu beigetragen, dass es im kulturellen Bereich ein alternatives und ergänzendes Angebot zum klassischen kulturellen Repertoire gibt“, hob Schulte-Wissermann in seiner Laudatio auf Jürgen Schumacher hervor, der unter anderem den „Förderverein Kultur im Café Hahn“ mit ins Leben rief.

Musikalisch umrandet wurde die Verleihung der Kulturehrennadel im Schöffentübchen vom Blockflötentrio der Musikschule der Stadt Koblenz (Jakob Haas, Georg Richter und Justus Schwarz) unter der Leitung von Rangulf Zschenderlein. **Peter Karges**

Katharina Schaaf